

Besuch. Es wird ein brauchbarer geschickter Schreiber in eine juristische Expedition gesucht. Nähere Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Eine sehr anständige und freundliche Wohnung von zwei schönen Zimmern nebst Schlaffkabinet, in der Stadt, mit der Aussicht auf die Promenade, ist als Absteigerquartier, oder auch fürs ganze Jahr an einen ledigen Herrn, von jetzt an zu vermiethen durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Weg-Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 200 ist für künftige Messen der Hausstand nebst 2 Niederlagen und dazu gehöriger Wohnstube und Schlaffkammer zu vermiethen und das Nähere bei dem Hausmann zu erfragen.

Vermiethung. In der Petersstraße ist eine schöne ausmeublirte Stube, vorn heraus, von jetzt an billig zu vermiethen. Das Nähere erfährt man bei Hrn. Goldarbeiter L. D. P. an der neuen Pforte Nr. 657.

Vermiethung. An eine stille Familie ist eine hübsche Wohnung mit heller Küche für 36 Thlr. zu vermiethen, und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Vermiethung. In der Catharinenstraße Nr. 393, nahe am Markt, ist in der 3ten Etage, vorn heraus, eine Stube nebst Kofen zu vermiethen, welche sogleich bezogen werden kann.

Verloren. Eine alte, fast runde, englische, zweigehäufige silberne Taschenuhr ist den 28. Septbr., Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, vom Petersthore, durch die Reihe der Obsthändler bis zum Ransstädter Thore in der Allee, verloren worden. Der ehrliche Finder wolle sie in der Expedition dieses Blattes gegen ein gutes Douceur abgeben.

Verloren worden ist gestern Vormittag auf dem Wege von der Hainstraße zur Stadt Hamburg auf der Nikolaisstraße eine alte Briefftasche von rothem Cassian, worin sich unter drei Coupons Leipziger Stadt-Obligationen zwei von Nr. 1404 und 1405 à 10 Thlr. befanden; der ehrliche Finder erhält eine Belohnung von 3 Thalern, wenn solche an den Hrn. Besitzer der Stadt Hamburg abgegeben wird. Leipzig, den 30. Sept. 1827.

Vier Thaler Belohnung. Es ist an vergangener Mittwoch, Nachmittags gegen 2 Uhr, ein großes Umschlagetuch, schwarzer Grund mit bunten Blumen, auf der Lindenauer Chaussee zwischen der Funkenburg und Ziegelscheune, von einem Wagen herab verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen die genannte Vergütung in der Catharinenstraße Nr. 366, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Thorzettel vom 29. September.

Grimma'sches Thor.		u.	
Gestern Abend.			
Hrn. Kfl. Schramm u. Püchel, a. Magdeburg, von Dresden, unbest. u. in Nr. 203.	6	Hr. Kfm. Müßigbrod, v. Breitenberg, in Hofr. Silek's Hatte	10
Vormittag.			
Die Breslauer reitende Post	5	Hr. Referent. Hofmann, a. Raumburg, von Dresden, pass. dch.	12
Hrn. Kfl. Baufe, v. Rixingen, u. Lustig, v. Dresden, pass. dch.	7	Hr. Kfm. Hennig, v. hier, v. Dresden	12
Die Dresdner und Baugner reit. Post	7	Hr. Manufact.-Zeichner Esche, v. Wien, im Kreuz	12
Hr. Capit. Gräf, in Preuß. Dnst., v. Torgau, im Pot. de Pr.	9	N a c h m i t t a g	
Hr. Cammer. Graf Marcolini, von Dresden, im Pot. de Russ.	9	Hrn. D. Engelhard, Commercess. Rothe u. Cammerer Schnabel, v. Dresden, im Pot. de Russ. u. Auerbach's Hofe	1
Auf dem Dresdner Postpachwagen: Hr. Goldarbeiter Bornemann, v. Dresden, b. Mad. Lange	10	Hr. Rentier Lautier, aus Berlin, v. Dresden, im Schilde	1
		Hr. Rittmstr. v. Rüßing, v. Gröba, in der Säge	4
		Hr. Bar. v. Buttler, v. Torgau, pass. dch.	4